

Warum feiern so viele Menschen auf der Welt Lichterfeste?

Im Herbst und Winter wird es bei uns früh dunkel. Deswegen zünden viele Menschen Kerzen und Lichter an. Auf der ganzen Welt gibt es Feste, bei denen Licht eine wichtige Rolle spielt. Man nennt sie Lichterfeste.



Chanukka-Leuchter, 2023

Einige Lichterfeste gehören zu einer Religion. Andere sind einfach ein Fest für alle, die in der dunklen Jahreszeit das Licht feiern möchten.

- Diwali ist ein Fest der Hindus. Besonders viele Menschen feiern es in Indien. Das Fest dauert fünf Tage. Die Familien stellen kleine Öllampen aus Ton auf. Vor die Haustür legen sie Muster aus buntem Pulver. Diese Muster heißen Rangoli.

Chanukka ist ein jüdisches Fest. Eine alte Geschichte erzählt: Im Tempel gab es nur Öl für einen Tag. Trotzdem brannte die Lampe acht Tage lang. Deshalb dauert Chanukka acht Tage. Jeden Abend zünden die Familien eine Kerze mehr an.

- Sankt Martin ist ein christliches Fest am 11. November. Vor langer Zeit hat Martin seinen Mantel mit einem armen Mann geteilt. Daran erinnern sich die Menschen. Kinder ziehen mit Laternen durch die Straßen und singen Lieder.

Die Feste sind verschieden, haben aber etwas gemeinsam: Das Licht steht für Hoffnung und das Gute. Die Menschen feiern zusammen, essen gemeinsam und denken an andere.

1. Richtig oder falsch? Kreuze an.

richtig

falsch

Diwali wird vor allem in Indien gefeiert.

☐
☐

Martin teilte sein Brot mit einem armen Mann.

☐
☐

Chanukka ist ein jüdisches Fest.

☐
☐

2. Was gehört zusammen? Verbinde die Satzhälften.

Im Winter zünden viele Menschen Lichter an,

weil die Lampe im Tempel acht Tage lang brannte.

Licht ist bei allen Festen wichtig,

weil es früh dunkel wird.

Chanukka dauert acht Tage,

weil es für Hoffnung und das Gute steht.

3. Welches Fest aus dem Text würdest du gern einmal miterleben? Begründe.

4. Welche Überschrift passt zu welchem Abschnitt? Verbinde.

Zeile 9 - 11

Ein christliches Lichterfest

Zeile 12 - 14

Das Lichterfest der Hindus

Zeile 15 - 17

Ein jüdisches Lichterfest

5. Sprich mit einem anderen Kind: Wofür steht das Licht in diesen Situationen?

- Kerzen auf dem Geburtstagskuchen
- Eine Kerze, wenn jemand gestorben ist

Überlegt gemeinsam: Kennt ihr noch andere Situationen, in denen Licht für etwas steht?

Warum feiern so viele Menschen auf der Welt Lichterfeste?

Im Herbst und Winter werden die Tage bei uns immer kürzer. In dieser Zeit feiern Menschen auf der ganzen Welt Lichterfeste. Kerzen, Öllampen, Laternen oder Feuerwerk sorgen dabei für eine besondere Stimmung in der Dunkelheit. Nicht jedes Lichterfest hat einen religiösen Hintergrund. Manche sind Kulturfeste oder Kunstveranstaltungen, die Menschen zusammenbringen.



Chanukka-Leuchter, 2023

- 10 Diwali ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus und wird vor allem in Indien gefeiert. Der Name bedeutet „Reihe von Lichtern“. Das fünftägige Fest findet im Oktober oder November statt. Die Familien stellen Öllampen aus Ton auf. Sie heißen Diyas. Sie sollen Göttinnen und Göttern den Weg in die Häuser zeigen. Diwali feiert den Sieg des Guten über das Böse und des Lichts über die Dunkelheit.

- 15 Chanukka ist ein jüdisches Fest und liegt meist im Dezember. Es erinnert daran, dass der Tempel in Jerusalem vor über 2000 Jahren neu eingeweiht wurde. Das Öl für die Lampe reichte eigentlich nur für einen Tag. Trotzdem brannte sie acht Tage lang. Deshalb dauert Chanukka acht Tage. Jeden Abend zünden die Familien an einem besonderen Leuchter, der Chanukkia, eine Kerze mehr an.

- Im Christentum feiern viele Menschen am 11. November Sankt Martin. Martin teilte vor über 1600 Jahren seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Mit Laternenumzügen erinnern Kinder daran, wie wichtig Teilen und Nächstenliebe sind.

Die Feste gehören zu verschiedenen Religionen und Ländern. Trotzdem haben sie etwas gemeinsam: Licht ist ein Zeichen für Leben, Hoffnung und Wärme. Es steht dafür, dass das Gute stärker ist als die Dunkelheit. Die Menschen feiern zusammen, essen gemeinsam und denken an andere.

1. Richtig oder falsch? Kreuze an.

richtig

falsch

Diwali wird vor allem in Indien gefeiert.

☐
☐

Martin teilte sein Brot mit einem Bettler.

☐
☐

Chanukka ist ein jüdisches Fest und dauert acht Tage.

☐
☐

Lichterfeste werden in der Zeit gefeiert, in der die Tage länger werden.

☐
☐

2. Was gehört zusammen? Verbinde die Satzhälften.

Im Winter zünden viele Menschen Lichter an,

weil die Lampe im Tempel acht Tage lang brannte.

Kinder ziehen mit Laternen durch die Straßen,

weil die Tage kürzer werden.

Chanukka dauert acht Tage,

weil sie den Göttinnen und Göttern den Weg zeigen sollen.

Familien stellen an Diwali Öllampen auf,

weil sie an Martin erinnern wollen.

3. Welches Fest aus dem Text würdest du gern einmal miterleben? Begründe.

4. Welche Überschrift passt zu welchem Abschnitt? Verbinde.

Zeile 1 - 9
Zeile 10 - 13
Zeile 14 - 17
Zeile 18 - 20
Zeile 21 - 23

Was alle Feste verbindet
Das Lichterfest der Hindus
Licht in der dunklen Jahreszeit
Ein jüdisches Lichterfest
Ein Fest der Nächstenliebe

5. Sprich mit einem anderen Kind: Wofür steht das Licht in diesen Situationen?

- Kerzen auf dem Geburtstagskuchen
- Eine Kerze, wenn jemand gestorben ist

Überlegt gemeinsam: Kennt ihr noch andere Situationen, in denen Licht für etwas steht?

Handreichung

„**Wissen der Woche**“ ist ein festes Format, das **alle zwei Wochen** mit einer neuen Ausgabe erscheint. Jede Ausgabe beantwortet eine konkrete Frage in einem **Sachtext** mit passenden Aufgaben. Thematische Schwerpunkte sind **Demokratie, Vielfalt & Inklusion, Umwelt & Nachhaltigkeit** sowie **mentale Gesundheit**. Ablauf und Aufgabentypen sind jede Ausgabe ähnlich. Über das Schuljahr bauen die Schüler*innen so **Lesekompetenz** und **Allgemeinwissen** auf.

Jede Ausgabe erscheint auf **zwei Niveaustufen**. Thema, Textaufbau und Aufgabenlogik sind auf beiden Niveaus gleich, deshalb kann die ganze Klasse die Ergebnisse gemeinsam besprechen. Die Kennungen **A (Niveau 1)** und **B (Niveau 2)** sind neutral und stufen die Kinder nicht wertend ein.

Die Aufgaben orientieren sich an den **Lesekompetenzen der KMK-Bildungsstandards Deutsch für den Primarbereich**, Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“.

Die Schüler*innen können ...

- Sachtexte (in kooperativen Verfahren) lesen.
- einzelne Informationen in einem Abschnitt gezielt auffinden.
- Informationen aus verschiedenen Sätzen und Abschnitten miteinander verbinden.
- die Kernaussage des ganzen Textes erfassen und wiedergeben.
- zu Aussagen des Textes Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.
- den Text beim Lesen erschließen: unbekannte Wörter klären, den Text in Abschnitte gliedern und benennen, Wichtiges markieren und Informationen ordnen.
- ihr Textverständnis nach dem Lesen vertiefen: Textstellen erneut lesen, Inhalte zusammenfassen oder darstellen, sich mit anderen austauschen und ihre Vermutungen überprüfen.

Durch die wiederkehrende Struktur werden diese Strategien in jeder Ausgabe geübt, bis die Kinder sie selbstständig anwenden können.

Vor dem Lesen empfiehlt sich eine kurze Einstiegsphase im Plenum, in der die Schüler*innen ihr **Vorwissen aktivieren**. Ausgangspunkt sind die Leitfrage in der Überschrift und das Foto/Bild. Impulsfragen wie „Was wisst ihr bereits über das Thema?“ regen die Kinder an, eigene Annahmen zu formulieren.

Quellen

Bilder:

Explodingcreepsr, A cat looks at a Menorah, CC BY 4.0
mit KI erstellt

Schriftarten:

Rousing (CottonWhiteStudio/Etsy)

DR Hand (von eduki bereitgestellt)

Texte:

Selbst formuliert oder mithilfe von KI erstellt

Nutzungsbedingungen:

Du darfst meine Materialien in deinem Unterricht benutzen. Die Quellenangaben dürfen nicht aus dem Material entfernt werden. Eine gewerbliche oder kommerzielle Nutzung und die Weitergabe an Dritte sind verboten.